

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Astrid Hennies (SPD) vom 13.08.19

und Antwort des Senats

Betr.: Ersatzneubau der Grundschule Kamminer Straße

Die in den 1960er-Jahren errichtete Grundschule Kamminer Straße im Rahlstedter Ortsteil Oldenfelde soll komplett neu gebaut werden. Auf der Grundstücksseite der Schule zur Hermann-Balk-Straße hin sollen sämtliche Klassen- und Verwaltungsgebäude durch einen Ersatzneubau ersetzt werden. Das bisherige Schulgebäude soll nach Fertigstellung der Maßnahme abgerissen werden.

Zudem soll die Schule laut des aktuellen Entwurfs des Schulentwicklungsplans (SEPL) 2019 von zweieinhalb auf drei Züge ausgebaut werden.

Momentan befindet sich das Neubauprojekt in der Entwurfsphase.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Mit der Schule Kamminer Straße wurden bereits 2011 erste Planungsgespräche über die geplanten Sanierungs- beziehungsweise Ersatzbaumaßnahmen geführt. Anlass war ursprünglich der hohe Sanierungsbedarf dieses Schulstandorts, verbunden mit einem Flächenüberhang, bedingt durch die relativ geringe Anzahl der Schülerinnen und Schüler von weniger als 200.

Aufgrund der positiven Schülerzahlentwicklung vor Ort und des insgesamt zu erwartenden Anstiegs der Anzahl der Schülerinnen und Schüler fiel im Laufe dieses Planungsprozesses die Entscheidung, im Zusammenhang mit dieser Maßnahme auch eine Erweiterung zur Dreizügigkeit zu realisieren.

Diese Perspektive bietet nicht nur quantitative, sondern auch qualitative Verbesserungen, da der Neubau komplett auf Basis des aktuellen Musterflächenprogramms realisiert wird und damit deutlich bessere und großzügigere Gestaltungsmöglichkeiten für die Schule erlaubt. Insbesondere können jetzt die Aspekte der Ganztätigkeit inklusive der neugeplanten Mensa und der Inklusion von Anfang an berücksichtigt und mitgeplant werden.

Aufgrund der sehr konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten wird ein kompletter Neubau realisiert, ohne dass die Schule in der Zwischenzeit ausgelagert oder in mobile Klassenräume untergebracht werden muss. Es ist beabsichtigt, den Neubau so zu planen, dass der Schulbetrieb im Bestandsgebäude bis zur Fertigstellung des Neubaus fortgeführt werden kann.

Nach der Fertigstellung des Neubaus mit der geplanten Erweiterung wird die Schule in der Lage sein, bis zu 345 Schülerinnen und Schüler in modernen und großzügigen Räumen aufzunehmen und damit ihren Beitrag zu leisten, damit trotz steigender Anzahl der Schülerinnen und Schüler das Prinzip „Kurze Beine – kurze Wege“ auch in Oldenfelde weiterhin Gültigkeit hat. Darüber hinaus wird durch den energetisch deutlich verbesserten Neubau die Klimabilanz nachhaltig verbessert.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Die Grundschule Kamminer Straße soll auf der Grundstücksseite der Schule zur Hermann-Balk-Straße hin durch einen kompakten Ersatzneubau ersetzt werden.*
 - a) *Wie soll das neue Schulgebäude auf dem Gelände zwischen Kamminer Straße und Hermann-Balk-Straße nach aktuellen Planungen genau ausgerichtet werden?*
 - b) *Wie soll der Gebäudekomplex nach aktuellem Planungsstand konkret aussehen?*

Die Planungen für den Ersatzneubau der Grundschule Kamminer Straße befinden sich zurzeit noch im Abstimmungsprozess, sodass zur Lage beziehungsweise Gestaltung noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden können.

2. *Laut des Referentenentwurfs des SEPL 2019 soll die Grundschule Kamminer Straße von zweieinhalb auf drei Züge ausgebaut werden.*

Welche räumlichen Veränderungen ergeben sich hierdurch für die Neuplanung der Grundschule?

 - a) *Welche Nettoraumfläche muss am Standort Kamminer Straße laut Musterflächenprogramm für inklusive allgemeinbildende Schulen mit Ganztagsangeboten realisiert werden?*

Insgesamt beträgt die Mietfläche mehr als 4 650 m².

Laut Musterflächenprogramm wird die Fläche der Schule für pädagogische Angebote im engeren Sinn mit dem geplanten Neubau 2 760 m² betragen, zuzüglich der Sportangebote.

- b) *Wie viele Klassenräume beziehungsweise Fachräume sollen neu entstehen?*

Der Neubau wird 15 Klassenräume und vier Fachräume beinhalten.

- c) *In welcher Größe werden die Gemeinschaftsflächen und die Mensa neu geplant?*

Nach dem Musterflächenprogramm sind für die Gemeinschaftsflächen 408 m² und für die Mensa 240 m² vorgesehen.

3. *An der Grundschule Kamminer Straße befindet sich aktuell eine Einfeld-Sporthalle, die im Zusammenhang mit der Neubaumaßnahme ebenfalls saniert werden soll.*

Deckt diese Einfeld-Sporthalle den Hallen-Bedarf für eine dreizügige Grundschule?

Wenn ja: entfällt.

Wenn nein:

 - a) *Wie hoch ist der Bedarf an Hallenflächen für eine dreizügige Grundschule?*

Der rechnerische Bedarf an Sporthallenflächen für eine dreizügige Grundschule ist 1,3 Hallenflächen.

- b) *Wie soll der neu entstehende Bedarf an Hallenflächen an der Grundschule Kamminer Straße gedeckt werden?*

Die Grundschule Kamminer Straße erhält im Neubau einen Sportraum.

4. *Die Fertigstellung für den Ersatzneubau der Grundschule Kamminer Straße war für 2021 geplant.*

Welche aktuelle Zeitschiene ergibt sich durch die im Referentenentwurf des SEPL 2019 erforderliche Ausweitung des Neubauprojektes?

Nach derzeitigem Planungsstand erfolgt die Fertigstellung des Ersatzneubaus in 2022.